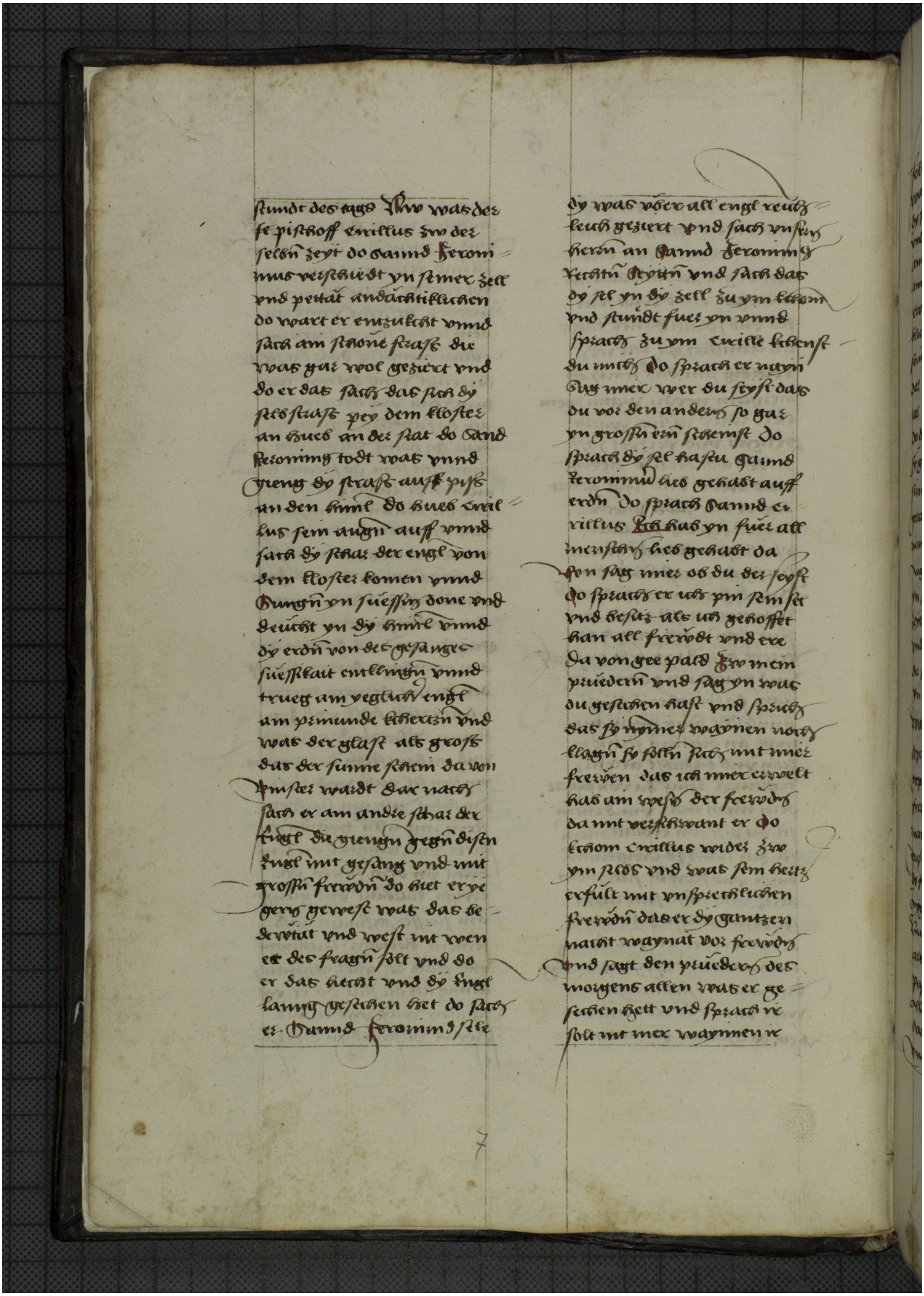
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



stundt des tags Also was der
se pistrosse cirillus zw der
selben zeyt do sannd Jeromi
mus verschiedt yn seiner zell
vnd pettet andächtiklichen
do wart er enzuckt vmmd
sach am stroine strasse die
was gar wol gezieret vnd
do er das sach das sich dy
selb strasse pey dem kloster
an hub an der stat do sannd
Jeronimus todt was vnnd
gieng dy strasse auff pis
an den himel do hub cirill
lus sein augen auff vmmd
sach dy strasse der engel von
dem kloster komen vmmd
sungen yn suessiny done vnd
deucht yn dy himel vmmd
dy erden von der gesange
suesslaut erklingen vmmd
trueg am yeglichs engel
am peinunde liberein vnd
was der glast alz grosse
das der sunne schein da von
pmster wardt Dar nach
sach er am andie stat der
engel die gieng gegen disen
engel mit gesang vnd mit
grossen freuden do liet er ye
gery gewest was das de
dewtet vnd west nit wen
er des fragen solt vnd do
er das hetzt vnd dy engel
lanny gesichen liet do sach
er sannd Jeronimus sele

dy was wer all engel reuch
lich gezieret vnd sach vnsyn
heren an sannd Jeronimus
seelen seyten vnd sach das
dy sel yn dy zell zu ym kerem
vnd stundt fuer yn vmmd
sprach zu ym cirille lebenst
du mich do sprach er nayn
sag mer wer du seyst das
du vor den andern so gar
yn grossen ern scheinst do
sprach dy sel hasu sannd
Jeronimus lies gebast auff
erden do sprach sannd ci
rillus Ich has yn fuer all
meystern lies gebast da
von sag mer ob du der seyst
do sprach er ich pin sein sel
vnd besitz als ich gebosset
han all freuwdt vnd ere
da von gee pald zu mein
pruedern vnd sag yn was
du gesichen hast vnd sprich
das sy nymmer wainen noch
klagen sy sollen sich mit mer
freuwen das ich mer erwelt
has am tzesch der freuwdn
da mit verschwant er do
kerem cirillus wider zw
ym selbs vnd was sein hertz
erfult mit vnsprechlichen
freuwden das er dy gantzen
nacht waynat vor freuwdn
vnd sagt den pruedern des
morgens allen was er ge
sehen hett vnd sprach ir
solt mit mer waynnen ir